



# C19-Mitteilung Ausfüllhinweise

Dieses Dokument stellt keine vollständige Beschreibung aller Eingabefelder dar, sondern ist nur eine Sammlung von Ausfüllhinweisen zu häufiger gestellten Fragen. (FAQ)

## 1 Allgemein

### 1.1 Name von Steuerfällen

Die Namen der Steuerfälle sind in ihrer Länge auf 64 Zeichen beschränkt und dürfen nur Groß- und Kleinbuchstaben des deutschen Alphabets, Ziffern, Unterstriche und Bindestriche enthalten. Leer- und Interpunktionszeichen sind beispielsweise nicht erlaubt.

Die Namen der Steuerfälle müssen eindeutig sein.

Innerhalb dieser Rahmenbedingungen können die Steuerfälle beliebig benannt werden. Es sollte aber darauf geachtet werden, dass sich die Steuerfälle anhand ihres Namens schnell identifizieren lassen.

Steuerfälle können nachträglich nicht umbenannt werden. Daher sollte man sich vorab Gedanken über ein Benennungsschema machen.

### 1.2 Feldkennzeichnung mit einem Sternchen

Felder, die mit einem Sternchen \* gekennzeichnet sind, müssen bearbeitet werden. Hier einige Beispiele von der Registerkarte **Verfasser**:

Das Gruppenfeld **Allgemein** \* ist mit einem Sternchen gekennzeichnet und muss daher zwingend bearbeitet werden.

In diesem Gruppenfeld ist **Name** \* ebenfalls mit einem Sternchen gekennzeichnet. Das heißt, dass die Angabe eines Namens Pflicht ist und das Feld **Name** nicht leer gelassen werden darf.

Die Schaltfläche **Telefonnummer** ist mit keinem Sternchen markiert. Das heißt, es braucht keine Telefonnummer angegeben zu werden. Aber wenn mit dieser Schaltfläche ein Eintrag für eine Telefonnummer angelegt wird, dann müssen nationale Vorwahl und Rufnummer angegeben werden. Deswegen sind sie mit einem Sternchen \* gekennzeichnet. Die Felder **Internat. Vorwahl** und **DurchwahlNr** der Telefonnummer dürfen dagegen leer gelassen werden.

Gleiches gilt für die Angabe einer E-Mail-Adresse. Es muss keine E-Mail-Adresse angegeben werden, aber wenn ein Eintrag für eine E-Mail-Adresse angelegt wird, dann muss im Feld **E-Mail** \* auch eine syntaktisch korrekte Angabe gemacht werden.



# C19-Mitteilung Ausfüllhinweise

## 2 Registerkarte „Verfasser“

Der **Verfasser** ist die auszahlende Stelle.

### 2.1 Straßenadresse

Die Angabe einer **Straßenadresse** für den Verfasser ist verpflichtend (\*)!

### 2.2 Referenz des Verfassers zur Mitteilung

Unter **Referenz zur Mitteilung** kann eine Referenzangabe zu der konkreten KONSENS-Mitteilung angewiesen werden. Dies kann zum Beispiel ein Aktenzeichen sein, unter dem die Daten zu dieser KONSENS-Mitteilung beim Verfasser geführt werden. Referenzdaten, die auch zum betroffenen Fall angewiesen werden, sollten hier nicht geliefert werden. Zum Beispiel reicht es, die IdNr nur zur betroffenen Person zu liefern.

### 2.3 Weitere Informationen zum Verfasser

Die weiteren Informationen zum Verfasser brauchen nicht angegeben zu werden.



# C19-Mitteilung Ausfüllhinweise

## 3 Registerkarte „Betroffener Fall“

### 3.1 Straßenadressen

Die Angabe einer **Straßenadresse** ist in allen Fällen (für Betroffene und, sofern angegeben, auch für weitere Personen) verpflichtend!

### 3.2 Meldejahr

Das **Meldejahr** ist das Kalenderjahr, in dem das Datum der Zahlung oder der Zahlungsanordnung liegt.

### 3.3 Betroffene Person

Als **Betroffene Person** sind die Angaben des Unternehmens als natürliche oder nicht natürliche Person einzutragen.

#### 3.3.1 Natürliche Person

##### 3.3.1.1 Geburtsdatum

Für das Meldejahr 2020 ist das **Geburtsdatum** wie folgt verpflichtend anzugeben:

- für das Land Hessen immer
- für die Länder Brandenburg, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen-Anhalt bis Ende Februar 2022
- für das Land Niedersachsen bis zum 18. Februar 2022

Für das Meldejahr 2021 ist das Geburtsdatum für die Länder Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Sachsen-Anhalt als verpflichtende Angabe zu erfassen.

##### 3.3.1.2 Steueridentifikationsnummer

Zu übermitteln ist die Identifikationsnummer des Leistungsempfängers gemäß § 139a ff AO. Ist diese nicht bekannt, kann eine [maschinelle Anfrage nach der Identifikationsnummer des Leistungsempfängers beim Bundeszentralamt für Steuern](#) (BZSt) gestellt werden.



# C19-Mitteilung Ausfüllhinweise

## 3.3.2 Nicht natürliche Person

### 3.3.2.1 Steuernummer

Für Personengesellschaften und Körperschaften sind die **Steuernummer** und das **Bundesland** der nicht natürlichen Person anzugeben. Die Steuernummer ist im Bescheidformat des jeweiligen Bundeslandes anzugeben, also mit den dort üblichen Trennzeichen wie Schrägstrichen oder Leerzeichen.

**Beispiele:** 97/815/08154 oder 053 815 08158

## 3.4 Weitere Person

### 3.4.1 Vertretungsbefugter

Handelt es sich bei der betroffenen Person um eine nicht-natürliche Person (Firma), können hier Angaben zum Antragsteller/Firmeninhaber/Vertretungsbefugten als natürliche Person gemacht werden.

### 3.4.2 Firma

Handelt es sich bei der betroffenen Person um eine natürliche Person, können hier die Firmendaten, insbesondere der Firmenname, als nicht natürliche Person angegeben werden.

## 4 Registerkarte „C19“

### 4.1 Zahlungen

Das **Auszahlungsdatum** ist das Datum der Zahlungsanweisung. Das Meldejahr der Zahlung wird maschinell aus dem Auszahlungsdatum generiert. Sofern mehrere Zahlungen erfolgt sind, sind diese entsprechend in der Mitteilung anzugeben. In einer Mitteilung sind nur Zahlungen zu erfassen, die innerhalb desselben Jahres erfolgt sind (z.B. in 2021).

Das **Entstehungsdatum** bezeichnet das Datum der Entstehung des Anspruchs (Bewilligung der Zahlung).